

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. Oktober 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr vom 16. Oktober 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beyseyn des k.k. I. Herrn Kreiskoär. v. Prosch und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigslager, Stigler, Eysn, Anton u. Mich. Heindl, v. Jäger, Haratzmüller, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Millner, Lechner.

Abwesende Herr Vice-Bürgermeister Haller, u. Gem. Rath Krenklmüllner, v. Koller haben sich gesetzlich entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.
Herr Bürgermeister trägt vor:

No. 5188. Dekret der k.k. Kreisbehörde vom 8. d.Mts. Z. 7101 mit dem h. Statth. Erlaße, daß nach dem Vorschlage des bischöfl. Konsistoriums der I. Strafhausseelsorger zu Garsten Alois Zweythurm zum Stadtpfarr in Steyr ernannt wurde.
Zur Wissenschaft.

I. Section.

No. 5333. Gesuch des Joh. Obermüller Schneidermeister um den Ehekonsens zur Wiederverehelichung mit der großj. Zäzilia Faßhold.
Der Ehekonsens auszufertigen sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

No. 5164. Gesuch der Viktoria Ehgartner um gnädige Bewilligung des inwohnungsweisen Aufenthalts.
Bewilligt unter genauer Beobachtung u. Zuhaltung der gesetzlichen Bedingungen.

IV. Section.

No. 4699. Conto des Franz Millner pr. 24 fl 48 C.M. über gelieferten Schotter.
Zur Zahlung mit 24 fl 48 xr C.M.

No. 3287. Conto des Leop. Nußbaumer pr. 40 fl 28 1/2 xr C.M. über im Mth. Juny 1855 geleistetes Fuhrwerk.
do. do.

No. 5309. Bauverwalter Wittigslager überreicht die gemeinschaftl. Kostenrechnung der Kanalherstellung zwischen dem Rathhaus u. jenem des Hr. Wickhoff.
Dem Hr. Frz. X. Wickhoff in Abschrift zur Abfuhr der Hälfte des Kostenausweises mit 20 fl 8 1/2 xr an die Stadtkassa.

No. 5331. Protokoll über die Anzeige des Alois Redtenbacher in Betreff der beantragten Untermauerung seines Hausvorsprunges und Umänderung des Gewölbes.
Wird dießfalls am 17. d. Mts. um 2 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

No. 5128. Relation des Polizeyamtes wegen Adaptirung eines Werkstattlokales im städt. Feuerlöschrequisitenhause von Johann Bachner.

Zur Wissenschaft, u. hat Hr. Distr. Aktuar Willner öfters Nachsicht zu pflegen. Im Weiteren erhält derselbe den Auftrag, den Requisitenschlüssel dem Josef Bachner abzunehmen, u. dem Mich. Gupf mit der geeigneten Weisung zu behändigen.

No. 5257. Relation des Distr. Aktuar Willner über die Untersuchung des von Jos. Werndl vollendeten Baues.

Der k.k. Kreisbehörde mittelst Bericht behufs der Rektifizierung des Steuerkatasters zuzuführen, u. um Ausstellung des Bewohnungs-Consenses zu ersuchen.

No. 5256. Dasselbe bey Karl Schreiner.
Gleiche Erledigung wie vor.

No. 5141. Quittung der Kohlkommunität pr. 39 fl 28 xr C.M. über gelieferte Holzgattungen.
Zur Zahlung mit 39 fl 28 xr C.M.

No. 5258. Schreiben des k.k. Kreisgerichts Präs. mit einem Conto der Brunverwaltung pr. 2 fl 47 1/2 xr C.M. zur Zahlungsanweisung.
Der Stadtkassa zur Zahlung.

V. Section.

No. 4057. No. 4722. Protokoll über die gepflogenen, der Kaffeesieder u. Viertelmeister über das Gesuch des Jakob Wuritsch um Verleihung eines Kaffee u. Billardbefugnißes.
Da nach den gepflogenen Erhebungen durchaus kein Bedürfnis für Errichtung eines neuen Kaffee u. Bilard Befugnißes vorhanden ist so kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden. Im Beschwerungsfalle steht in gesetzl. Frist gegen diese Entscheidung der Rekurs offen. Hievon ist Jakob Wuritsch u. die hiesigen Kaffeesieder zu Handen des H. Johann Amort zu verständigen.

V. Section.

No. 4113. Apothecker Conto des Al. Stigler vom III. Qtl. 1855.
Der Arm. Inst. Rechnungsführung mit dem Auftrage, diesen Conto mit 50 fl 39 1/4 xr C.M. nach geschehener Revision an H. Apothecker Stigler auszubezahlen.

No. 4854. Gesuch der Arm. Inst. Rechnungsführung um Verwendung wegen Erlangung der für das Kind Franz Brunner vorgeschossenen Verpflegskosten.
Sind die für das Arm. Institut einzubringenden Verpflegskosten pr. 22 fl 51 xr dann die für die Pflegmutter einzubringenden Kosten pr. 27 fl 36 xr bey dem k.k. Bezirksamt Persenbeug unter Anschluß der Rechnung u. Quittungen u. der bezüglichen Protokolle anzumelden u. die Einbringung dieser Beträge dort nachzusuchen.

No. 5064. Anordnungsprotokoll wegen Herstellung einer Kanzel in der St. Annakapelle.
Ist die Kollaudirung dieser Herstellung u. Ausstellung des Befundszertifikats bey der k.k. Kreisbehörde unter Anschluß der Akten und des 15 xr Stempels nachzusuchen.

No. 4594. Protokoll mit Maria Furlinger wegen Verpflegung der Anna Aidtenberger'schen Kinder.
Nachdem Anna Aidtenberger wieder genesen, u. die beiden Kinder wieder in ihre Pflege gekommen sind, so ist diese Angelegenheit hiemit als erledigt anzusehen.

No. 2143. Protokoll mit A. Maria Schneidlehner um Aufnahme in ein Unterstandshaus.
Bewilligt gegen genaue Beobachtung der Hausordnung im Bürgerspitale.

No. 5024. Sign. des k.k. Bezirksamtes Steyr auf das Schreiben der Gem. Vorstehung Ischl pto Zahlung der Kur u. Verpflegskosten für Josefa Rauscher pr. 3 fl.

Ist der Gemeinde Vorstehung Ischl mit Note zurückzuerinnern, daß in fraglichen Kur u. Verpflegskosten im Falle die Verpflegte wirklich zahlungsunfähig seyn sollte nach dem h. Hofkanzleydekret vom 18. März 1848 Z. 7777 u. h. Regierungsverordnung vom 7. Mai 1848 bey dem Dienstgeber einzubringen sind.

No. 4820. Bericht der Kirchen u. Armenfondsrechnungsführung ad No. 4481 über die Bemerkungen u. Aufträge zu den Liquidats Ausweisen dto. 14. May d.J.

Die Kanzley erhält den Auftrag den exoffo Grundbuchs Extrakt bezüglich des auf dem hiesigen Posthause für die Exdominikanerkirche haftenden Stiftungskapital pr. 300 fl C.M. beizustellen, u. selben nebst den Akt zur weiteren Berichtserstattung vorzulegen.

No. 4916. Revidirter Conto über die Ausbesserungen bey der Dominikanerkirche.

Nachdem diese entfallende Auslage die Kassabaarschaft weit übersteigt, so sind die Kostenanschläge indessen aufzubewahren, nach Abschluß der betreffenden Kirchenrechnung nebst einem Rechnungsextrakt wieder in Vorlage zu bringen.

No. 5194. Sign. der k.k. Kreisbehörde mit dem abweislich beschiedenen Gesuche des Josef Laske.

Ist Josef Laske hievon mit Intim. Dekret zu verständigen.

No. 5269. Dekret des k.k. Bezirksamtes mit dem h. Statth. Erlaße über die Regelung des Schulgeldes. Zur Wissenschaft u. aufzubewahren.

No. 5261. Indors. des k.k. städt. deleg. Bezirksgerichts bezüglich des Nachlaßes der Pfründnerin Elisabeth Redlich, u. Auflaßung der angeordneten Effektenlizitation zu Gunsten der Barb. Haimbeck. Nachdem nach den angegebenen Passiven im Entgegenhalt zu den Werth der Effekten, das Armeninstitut bey Vornahme einer Lizitation ohnedem nichts gewinnen dürfte, so ist an das k.k. städt. deleg. Gericht für die Zustimmung zur Abstehung der angeordneten Lizitation mittelst Note u. unter Rückschluß des Kommunikats zu geben.

No. 5195. Sign. der k.k. Kreisbehörde, womit der erstattete Bericht in Betreff der Zahlung der Mehrbauten an H. Kooperator Aigner zur Kenntniß genommen wurde.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist bey den betreffenden Akten aufzubewahren.

No. 5110. Indorsat des k.k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Steyr um Äußerung über die Einzahlung der rückständigen Gemeindesteuer nach Garsten aus der Verlassenschaft des Hr. Stadtpfarrers Josef Plersch.

Ist dem k.k. städt. del. Bezirksgericht zurückzuerwidern, daß von Seite des Armeninstituts als Universalerben der Zahlung der angesprochenen rückständigen Gemeindesteuer nach Garsten kein Hinderniß entgegengestellt werden wird, wenn aus den Steuerbücheln hervorgeht, daß diese Steuern wirklich im Rückstande haften. Es ist demnach das besagte Gericht zu ersuchen, die wahrscheinlich dort liegenden Gemeindesteuerbücheln einzusehen u. im Falle diese Steuerzahlung aus der Verlassenschaftsmassa zu leisten.

Zum Vortrage des Hrn. Bürgermeisters.

No. 5138. Dekret der k.k. Kreisbehörde vom 6. Okt. 1855 Z. 7049 womit zur Besetzung der 3 erledigten städtischen Polizeywachmannsstellen 5 Militär Competenten vorgeschlagen werden.

Herr Referent erstattet hierüber nachstehenden Vortrag:

Es handelt sich um die Besetzung der nach dem gemeinderäthl. Beschlusse vom 28. July 1855 Z. 3708 zu kreierenden 3 neuen Polizey Wachmanns Stellen. Da der Gemeindevorsteherung in Ermanglung einer k.k. Polizeybehörde nach dem Gemeinde Statute die Handhabung der gesammten Ortspolizey in einer bevölkerten Gewerbsstadt obliegt, so erscheinen diese Stellen natürlich als in öffentlicher Hinsicht sehr mächtige Dienstposten, u. sie sind auch wegen der vielfertigen täglichen Dienstleistungen u. der nächtlichen Patrouillen u. Wachen bey der ausgedehnten Lage der Stadt kaum weniger beschwerlich als die der k.k. Gendarmerie. Um nun eine möglichst befriedigende Ausübung des Polizeydienstes zu erzielen, glaubte der Gemeinderath.

1. die gemeinschaftl. Bequartirung der neu anzustellenden Mannschaft in einem, nach dem k.k. Gendarmerie Normale eigends eingerichteten Kasernzimmer im städtischen Rathhause verfügen, u. zu diesem Behufe u. zum leichteren Wiederaustritt im Falle der Nichtentsprechung.
2. der ledigen Stand, sowie zur noch mehrjährigen beweglichen u. kräftigen Dienstleistung
3. ein Alter nicht über 35 Jahre
4. einen kräftigen Körperbau u. dauerhafte Gesundheit, endlich
5. eine solche Kenntniß des Lesens u. Schreibens, daß der Mann dienstliche Relationen u. Anzeigen selbst zu machen im Stande ist

als Bedingungen der Aufnahme stellen zu müssen.

Die zu diesen 3 Dienststellen mit dem h. k.k. Statth. Präs. Erlaße vom 2. Okt. Z. 3956 und k.k. kreisbehördl. Intimation vom 6. Okt. Z. 7049 nach dem Sinne der kaiserl. Verordnung vom 19. Dezbr. 1853 vorgeschlagenen Militärbewerber sind folgende:

- I. Kischany Ignaz 40 Jahre alter verehel. Corporal mit Kind, vom k.k. Lin. Inf. Regen. Graf Leiningen No. 21 befindet sich im aktiven Stande, u. ist von Liebenthal in Böhmen gebürtig, übrigens ernst, verlässlich, eifrig u. gesund.
- II. Gugelweid Florian 37 Jahre alt, led. Corp. u. Reservations-Invalide vom Lin. Inf. Reg. Erz. Carl No. 3 u. Wildshut in Ob. Oester. gebürtig, befindet sich gegenwärtig bey der Eisenbahn in Brün als Träger, ist ernst ruhig, war im Dienste verlässlich u. wurde niemals bestraft. Derselbe spricht deutsch u. mährisch u. schreibt deutsch ziemlich hübsch, ist groß und sieht rüstig aus, leidet aber an periodischen Lungen Catarrh.
- III. Werner Aloys 39 Jahre alt, lediger qua Oberbäcker zu Ferrara ist aus Wien gebürtig. Derselbe spricht deutsch u. italienisch, schreibt gut deutsch, ist groß, gesund u. kräftig, männlich ruhig u. wurde laut Strafextraktes niemals abgestraft.
- IV. Perzy Wenzl 44 Jahre alt, lediger Patental-Invaliden Kanonier mit 6 [?] Patental-Gehalt aus Litschau in Nied. Oestr. gebürtig u. in Gratz als Weber wohnhaft. Derselbe ist auf dem linken Auge blind, war brauchbar aber von geringen Eifer u. wurde 5-mal wegen Ausbleiben, Schwärmen, Trunkenheit, u. Nachlässigkeit bestraft.
- V. Beck Georg 50 Jahre alt, verwitweter Zeugs Magazins Diener beym Zeugs Distrikts in Comorn, besitzt 4 Kinder, u. ist übrigens sehr lobenswerth u. auch gesund.

Beym Entgegenhalt der im Eingange erörterten u. auch wirklich nothwendigen Aufnahmebedingungen würde wohl keiner der hier vorgeschlagenen als annehmbar erscheinen, weil alle das bestimmte Alter von 35 Jahren überschritten, u. zwar die letzteren, Wenzl Perzy u. Georg Beck sehr bedeutend überschritten haben, u. der erstere Ignaz Bischany überdieß verehelicht, u. wie der Witwer Georg Beck mit Kindern gesegnet ist, der ledige Florian Gugelweid aber an einem periodischen Lungen Übel leidet. Diese vier Bewerber mögen für ruhige Amtsdieners Posten noch recht gut zu verwenden seyn, allein für den unruhigen beschwerlichen u. verantwortlichen Polizeydienst können sie nicht mehr genügen, u. zwar hier umso weniger, weil ohnehin die vorhandenen Polizeymänner bereits im vorgerückten Alter stehen u. nicht besonders verlässlich sind,

u. daher ein Nachschub jüngerer u. verlässlicher Kräfte umso nothwendiger erscheinen muß. Nur bey dem Bewerber Aloys Werner 39 J. alt, welcher ledig, groß u. rüstig ist, u. keine einzige Militärstrafe erhielt, auch eine gute Handschrift schreibt, also doch eine noch mehrjährige verlässliche Dienstleistung erwarten läßt, glaubt Referent, daß über die nicht bedeutende Altersüberschreitung wohl hinausgegangen werden könnte, u. dieser anzustellen wäre. Es wäre also für denselben das Anstellungsdekret auszufertigen, u. mit Berücksichtigung der weiten Entfernung von hier, wäre der 31. Dezember als der Tag seiner hierortigen Eidesablegung anzuberaumen. Mittlerweile hätte der Distr. Aktuar eine neue Instruktion für die Polizeywachmannschaft zu entwerfen, u. zur Prüfung vorzulegen. Übrigens ist sich um Erlangung einer neuen Competenten Tabelle im Wege der k.k. Kreisbehörde an eine h. k.k. Statthalterey bittlich zur erfolgreichen Besetzung der noch offen bleibenden 2 Polizeywachmannsstellen zu verwenden.

Mit diesem Antrage sind sämmtl. Hr. Votanten einverstanden, daher Beschluss per unanimia nach dem Antrage des Herrn Referenten.

No. 5388. Erinnerung des Hr. Bürgermeisters betreffend den Zugang zum Brunnen des Ennsdorferschulhauses.

Bey dem Ennsdorferschulhausbau ist der Zugang zum Brunnen mit einer Abschlußmauer u. einer mit der Schulhausthür gleich geformten Absperrthüre herzustellen beantragt. Es dürfte schöner, dem Auge des Beschauers gefälliger erscheinen, wenn diese Abschlußmauer u. Absperrthür nicht hergestellt, statt diesem aber entweder ein vollständiges eisernes Gitter mit versperrender Thüre, oder an jedem Hausecke Pfeiler zu setzen mit einer eisernen Gitterthüre errichtet würde, welches auch nicht höher im Preise zu stehen kommen wird, aber zweckmäßiger u. für den Anrainer Großdeßner von einem größeren Nutzen ist, da durch den Schulhausbau u. der erwähnten Abschließmauer es in seiner Werkstatt viel finsterer als bey dem früheren freyen Hofraum geworden ist. Ich stelle daher den Antrag daß sich in dieser Beziehung an die k.k. Kreisbehörde zur Begutachtung u. Erwirkung der Bewilligung verwendet werde.

Mit diesem Antrage sind sämmtl. Hr. Gemeinderäthe einverstanden, daher Beschluss per unanimia nach dem Antrage des Herrn Bürgermeisters.

Gaffl

M. Lechner

Millner

Amtmann Schriftführer